

Calisthenics-Parcours entsteht in Kranichstein

Bei der Brentano-Anlage im Darmstädter Stadtteil kann man bald trainieren und sich mit Gleichgesinnten treffen. Die Projekt-Idee kommt von Jugendlichen.



Auf solch einer Calisthenics-Anlage kann man seinen Körper trainieren. (Archivfoto: Stratford Productions – stock.adobe.com)

DARMSTADT – (red.). Der Magistrat der Stadt Darmstadt hat beschlossen, in Kranichstein eine sogenannte Calisthenics-Anlage zu errichten. Eine solche Anlage bietet den dort wohnenden Menschen weitere Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung.

„Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig öffentliche Sportanlagen für Menschen allen Alters sind“, erklärt Bürgermeisterin Barbara Akdeniz. „Wir erfüllen damit einen vielfach geäußerten Wunsch. Die Idee geht auf einen Vorschlag von Kranichsteiner Jugendlichen in der dortigen Stadtteiltrunde zurück.“ Die Anlage werde auch ein Treffpunkt für junge Menschen sein, an dem sie ihre Freizeit aktiv und gemeinsam verbringen könnten.

An Calisthenics-Anlagen kann man Muskelpartien mit dem Eigengewicht des Körpers trainieren. Dreh- und Angelpunkt der Anlagen sind – meist metallische – Stangen in verschiedener Höhe und Position, an denen eine fast unendliche Bandbreite an Übungen gemacht werden können.

„Der Parcours soll im Bereich der Brentano-Anlage entstehen“, erläutert Grünflächendezernent Michael Kolmer. „Durch die Nachbarschaft zum Jugendcafé Chillmo

besteht die Möglichkeit, dass die Anlage auch im vielfältigen Programm dieser Einrichtung genutzt werden kann.“

Die Finanzierung des Baus ist durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ Kranichstein gesichert. Die Planung wurde von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt, dem Grünflächenamt, dem Stadtplanungsamt, der Darmstädter Sportstätten GmbH, dem Jugendklub Kranichstein in Trägerschaft des Vereins Rope und den Mitarbeitenden sowie Gästen des Jugendcafés Chillmo geleistet. Auf diese Weise waren zahlreiche Jugendliche in die Entwicklung der Anlage eingebunden, sodass die Ideen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer in die Planung eingeflossen sind. Der Bau erfolgt in Abstimmung mit dem Grünflächenamt, Jugendamt und Sportamt und wird noch 2022 umgesetzt, heißt es in der Mitteilung

Quelle: Darmstädter Echo vom Montag, 21. März 2022